

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: William Carlos Williams und die amerikanische "New Poetry"	1
1. Grundsätzliche Positionen	1
1.1. Innovation und Tradition	9
1.2. Idealismus und Objektivität	21
2. Eine neue Ernsthaftigkeit: Die Wiederentdeckung der Poesie	31
2.1. Williams, Pound und der Imagismus	31
2.2. Wissenschaftlichkeit und Universalität	38
2.3. Der Dichter und sein Publikum	54
3. Eine neue Enthaltbarkeit: Reduktionen und Expansionen des poetischen Prozesses	71
3.1. Die Reform der dichterischen Sprache	71
3.1.1. Die Bemühungen um sprachliche Disziplin	73
3.1.2. Die Emanzipation der Umgangssprache	83
3.2. Die antipoetischen Gegenstände	94
3.3. Der Primat der sinnlichen Wahrnehmung	105
4. Der unsichtbare Dichter: Das Problem der Objektivität	125
4.1. Unpersönlichkeit und Maskenspiel	127
4.2. Emotinalität, Imagination, Identifikation	143
4.3. Die Funktion des Intellekts	152
5. Die Ideen in den Dingen	159
5.1. "Bild" und Metapher	161
5.2. "Bild" und Symbol	173
5.3. Subjektive und objektive Metaphorik: Zwei exemplarische Interpretationen	184
6. Das Gedicht als Objekt	193
6.1. Die Stofflichkeit von Sprache: Grenzen der Autonomie	196
6.2. Organische und abstrakte Form	206
Schlußbemerkung	219
Literaturverzeichnis	225